Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 61 (1983)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Und als die Zeit erfüllet war,
um allen Heil zu bringen,
gab sie dem Wasser Wärmekraft
und liess die Quelle springen.
Nun sprudelt sie tagaus, tagein
und kennt kein Schwanken, Wanken.
Es lebt in ihr Verenas Geist
zum Helfen. Lasst ihr danken!»

E. Attenhofer, aus: «Legende von der St.-Verena-Quelle in Zurzach», Franz Xaver Erni.

Die Zurzacher Thermalbadekur. Die natürlichste Form der Rheumabehandlung und Gesundheitsvorsorge.

Am 5. September 1955, genau um 20.20 Uhr, läuteten in Zurzach die Glocken. Sie taten kund, dass die Heilquellen zu sprudeln begannen. Dass eine 40° warme Natrium-Hydrogenkarbonat-Sulfat-Chlorid-Therme aus 1000 m Urgestein an die Oberfläche schoss.

Dieser denkwürdige Tag, der in Zurzach mit einem wahren Volksfest begangen wurde, leitete für den Flekken eine neue Epoche ein. Gleichzeitig bildete er aber auch eine Fortsetzung der Verena-Legende. Diese heilige Jungfrau brachte schon im 4. Jahrhundert vielen Kranken selbstlos Trost, Pflege und Heilung.

Mit dem Bau der Rheumaklinik und dem kontinuierlichen Ausbau des Flekkens Zurzach zu einem modernen Kurort führt die «Stiftung für Zurzacher Kuranlagen» die vornehme Verena-Legende weiter.

Tagtäglich empfängt Bad Zurzach Besucher aus nah und fern. Aus «nah» hauptsächlich Badegäste, die den wöchentlichen Badbesuch als Gesundheitsvorsorge, zur Entspannung von Stress und Hektik oder als natürlichste aller Rheumabehandlungen ansehen. Aus «fern» sind es Gesunde wie Kranke, denen die Badekur allgemein wohltut oder die sich durch regelmässiges Baden allenfalls auch mit ambulanter Behandlung in der Rheumaklinik pflegen möchten.

In diesem Sinne tut die natürlich warme Zurzacher Heilquelle jedem gut!

Die Zurzacher Rheumaklinik, am 12. 5. 1973 eingeweiht.

Bad Zurzach
e gsundi Sach

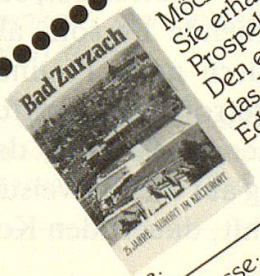
Schweizer Heilbad

Hotel Zurzacherhof *****
8437 Bad Zurzach
(056) 49 01 21

Turmhotel **** **und Turmappartements**
8437 Bad Zurzach
(056) 49 24 40

Thermalbad AG
8437 Bad Zurzach
(056) 49 25 21

Coupon



Möchten Sie Bad Zurzach kennenlernen? Sie erhalten von uns eine vollständige Prospekt-Dokumentation über Zurzach. Den ersten 100 Einsendern schenken wir das Jubiläumsbuch von Dr. Walter Edelmann.

Name:
Adresse:
PLZ/Ort:
Telefon: